



Neu in VM 2023.0

Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

muellerPrange



*Inspiring
Publishing Software*

Inhalt	Neu in VM 2023.0 – Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen
Datum	02.11.2022
Erstellt durch	knk Business Software AG Business Unit muellerPrange



Inhaltsverzeichnis

1	Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen	4
1.1	●●● Allgemeines	4
1.1.1	VM Datei-Manager	4
1.2	●●● VM-A Marketing	11
1.2.1	Adressarten: Genderkonforme Anrede	11
1.2.2	Duplizieren von redaktionellen Erwähnungen	11
1.2.3	Dublettensuche nach Visitenkartenimport einer Person	11
1.2.4	Selbstdefinierte Etiketten – Ergänzung der Feldliste	12
1.2.5	Crossmedia-Angebote: Freitextfeld für Motivangabe	12
1.2.6	Crossmedia-Angebote: Anzeige von Betreff und Vertreter im Infofenster	12
1.2.7	Crossmedia-Angebote: Personalisierte Ansprache über eine neue Ausgabevariable für eine montierte Anrede	12
1.2.8	Crossmedia-Angebote: Sonderrabatt nun auch mit beliebig vielen Nachkommastellen erfassen	12
1.2.9	Fehlerhaftes Verhalten bei der Erfassung von Gebietstypen	13
1.3	●●● VM-A Disposition	14
1.3.1	Zahlungsmodus Pro	14
1.3.2	Kommunikationsadressen: per Klick URL oder Mail öffnen	23
1.3.3	CRM-Auftrag: Vorausrechnung	23
1.3.4	Zahlungsmodus bei fakturierten BZ/GZ-Buchungen	24
1.3.5	AB, EA, CRM-AB: Abweichende Rechnungsadresse für Schlusstexte	24
1.3.6	Crossmedia-Aufträge mit Nummer im Bestätigungsdruck	24
1.3.7	Crossmedia-Aufträge: Optimierte Abschlusszuordnung	24
1.3.8	Crossmedia-Auftrag: Onlinebuchungen aus Crossmedia-Angebot übernehmen	25
1.3.9	CRM-Auftrag: Online-Buchungen zu MEDIA-Abschluss zuweisen	25
1.3.10	Rubriken-Hierarchien erzeugen:	25
1.3.11	Journal-Designer Import löscht unerwünscht Feldinhalte	26
1.3.12	Vertreterprovisionssätze in myVM mit allen Informationen wie im klassischen VM	26
1.3.13	Schweizer Rechnungen mit QR Code: Zahlungspflichtiger mit 2 Adresszeilen	26
1.3.14	Schweizer Sammelrechnungen mit neuem Rechnungsdatum	26
1.3.15	Abschlussabrechnung mit Deckblatt	27
1.4	●●● VM-L	28
1.4.1	Aboaktion: Feldnamen erweitern/verlängern	28
1.4.2	Ebene wechseln, Auswahl mitnehmen, Teleport Vertriebsrechnung zu Journal	28



1.4.3	VESR/QR Informationen: Adressdaten für Anzeigen und Abo/Einzelvertrieb individuell einstellen	28
1.4.4	Auftragspositionen im VM-L Einzelauftrag bei Wechsel von Tabreiter gelöscht.....	30
1.4.5	Druck von Standardetiketten aus Einzeldatensätzen	30
1.4.6	PDF-Archiv: Bezüge in Vertriebsbriefen werden nicht angedruckt	30
1.4.7	Preise Vertrieb teilweise fehlende Legenden bei Eingabemaske (nur Mac)	30
1.4.8	Preise Vertrieb: el.Dienstleistung in MwSt. Empfängerland (myVM).....	30
1.4.9	Namenssuche Aufträge Vertrieb findet keinen Treffer	31
1.4.10	Tabelle NR blockiert während Dublettenbearbeitung im Vertriebsdaten-Import	31
1.5	●●● Weiteres	32
1.5.1	Einführung eines Client Logging	32
1.5.2	E-Mail mit verbesserten Statusmeldungen.....	34
1.5.3	Standardschriften für Infofensterdarstellung bei Neuanlage von Anwendern	34
1.5.4	Native Kompilate für Apple Silicon Prozessoren.....	34
1.5.5	PDF XChange Update	34
1.5.6	Neue 4D Kompatibilitätseinstellung für Windows.....	34
1.5.7	DATEV -Schnittstelle: Erlöskontenfindung bei Zusatzausgaben	35
1.5.8	SuperReport: Schriftfamilie für mehrere Objekte gleichzeitig ändern	35
1.5.9	camt053: Rücküberweisungen werden als Zahlungen gebucht	35
1.5.10	Zugriff: Exportkennzeichen löschen.....	35
1.5.11	Objektkürzel: Matchcode-Änderungen.....	36
1.5.12	VM Single Sign On nur noch für Windows Betriebssysteme verfügbar.....	36
1.5.13	Infrastruktur für FTP-Zugriffe und E-Mail-Versand überarbeitet.....	36
1.5.14	Funktionsmodul „OLAP On Ramp Export“ nicht mehr verfügbar	36
1.5.15	Interne Systemlisten nicht mehr verfügbar	36
1.5.16	ZVM: Gebündelte Übertragung von Updates und Inserts für eine Tabelle	37



1 Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

1.1 ●●● Allgemeines

1.1.1 VM Datei-Manager

Die Digitalisierung schreitet überall voran, aber trotzdem hakelt es immer wieder an den kleinen Dingen. Zum Beispiel möchte man gerne seine Unterlagen für die Bearbeitung eines Auftrags übersichtlich an einem Ort haben, wie in einer Auftragsmappe. Tatsächlich liegen die Informationen aber oft verstreut: Korrespondenz in der Mailbox vom Kollegen, Notizen im Teams Channel und die Standardunterlagen irgendwo auf einem Laufwerk G: oder in einer Dropbox.

Wir haben uns überlegt, wie wir diesen Teil der Arbeit mit VM verbessern können. Ein Ort, an dem man alles mit einem Griff finden kann. Natürlich im Kontext der jeweils aktuellen Aufgabe: Die Unterlagen zum Auftrag hängen am Auftrag. Ergänzende Materialien zum Kontaktbericht gehören an den Kontaktbericht. Und Dokumente zum Kunden findet man beim Kunden.

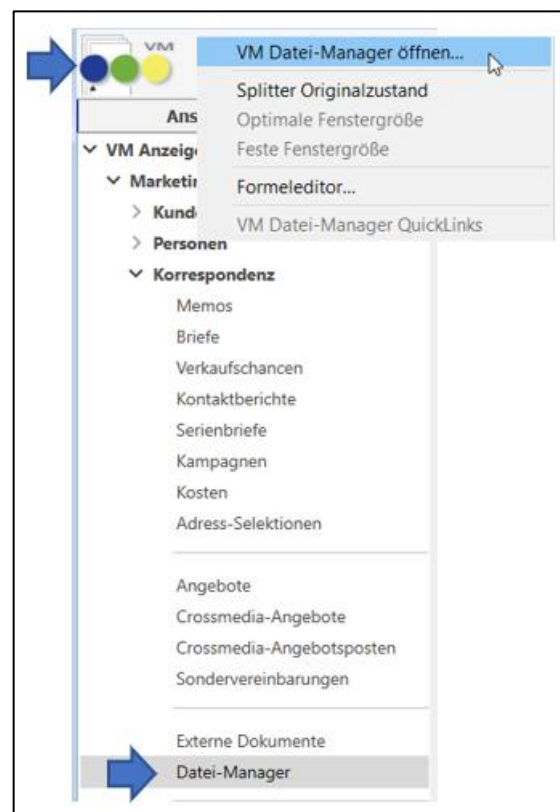
Das ist der **VM Datei-Manager**.

Jede beliebige Datei kann mit jedem beliebigen Datensatz in VM verknüpft werden. Sichere, zentrale Dateiablage auf dem VM Server System. Ohne Konfigurationsaufwand oder teure Infrastruktur. Verfügbar für alle VM Anwender: In allen Lizenzstufen im heutigen Funktionsumfang ohne Einschränkungen verfügbar.


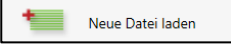
Öffnen des VM Datei-Managers

Der VM Datei-Manager ist immer schnell erreichbar und kann an verschiedenen Stellen im VM geöffnet werden:

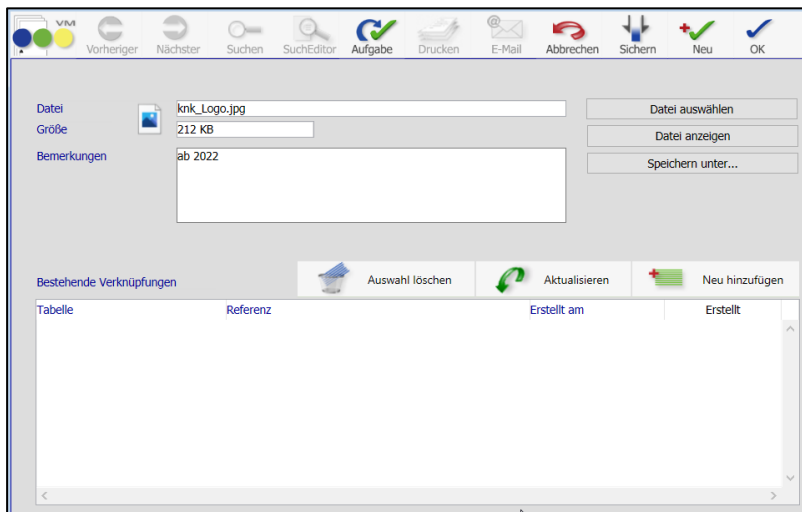
- im klassischen VM in den Menüs Korrespondenz der Bereiche VM-A Marketing und VM-L,
- im myVM über die Navigationsbäume Korrespondenz der Bereiche VM-A Marketing und VM-L,
- im myVM über das neue Ribbonbar-Element „Datei-Manager“,
- in allen Ausgabelisten und Datensatz-Ansichten über das überarbeitete VM-Symbol oben links.



Datei in den VM Datei-Manager laden

Eine neue Datei wird in den Ausgabelisten des Datei-Manager über den Button  oder im neuen myVM Ribbonbar-Element „Datei-Manager“ über den Button  geladen.

Dadurch wird die Eingabemaske geöffnet. Zuerst muss eine Datei ausgewählt werden. Bestätigt man die Dateiauswahl, wird der Dateiname, die Dateigröße und das Datei-Icon in die Anzeige übernommen. Optional kann ein Bemerkungstext ergänzt werden.



Tipp: Über „Datei auswählen“ kann die Datei auch nachträglich ausgetauscht oder aktualisiert werden. Nach dem Speichern öffnet „Datei anzeigen“ die Datei im Standardprogramm des Dateityps, wie zum Beispiel Word, Excel oder einem PDF Reader. Über „Speichern unter“ kann man sich eine Kopie der Datei auf den eigenen Rechner sichern.

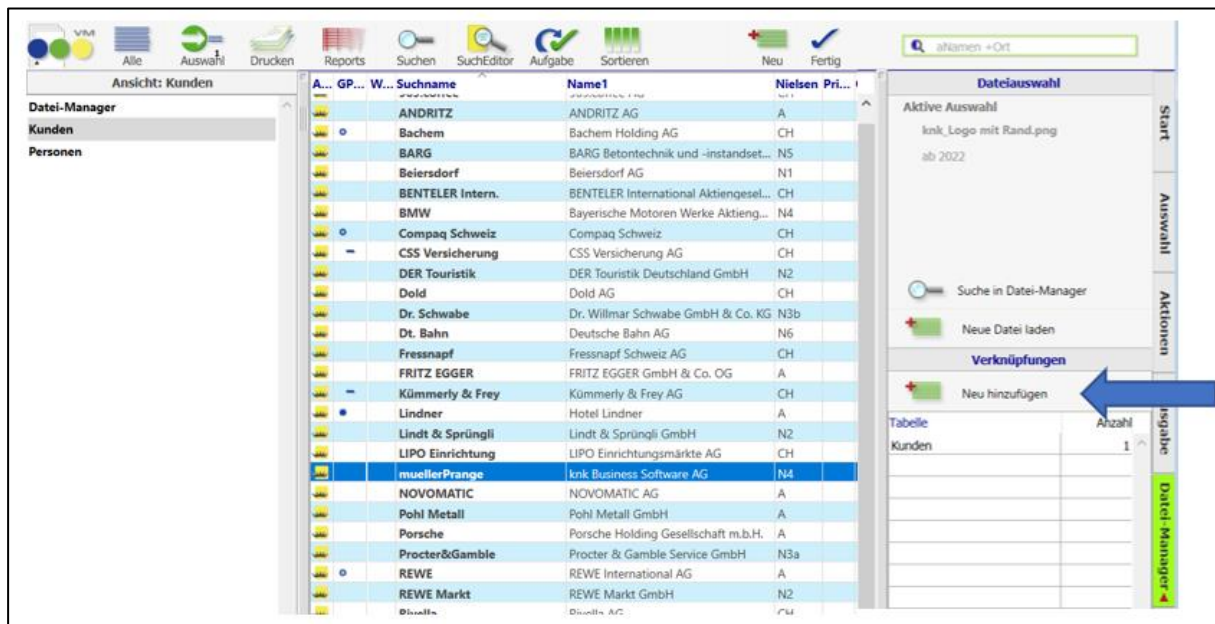
Datei mit VM Daten verknüpfen

Jede Datei kann mit jedem beliebigen Datensatz der VM Datenbank verknüpft werden. Ist eine Datei im Datei-Manager gesichert, stellt man über „Neu hinzufügen“ Verknüpfungen mit anderen Datensätzen anderer VM Tabellen her.

Nach dem Klick auf „Neu hinzufügen“ öffnet sich ein neues myVM-Fenster. Das ist die VM Datei-Manager Suchmaske, um alle Datensätze zu sammeln, die man mit der Datei verknüpfen möchte. Diese VM Datei-Manager Suchmaske ist wie ein Korb beim Pilzsammeln, in dem man Datensatz für Datensatz sammelt, bis alle gewünschten Verknüpfungen erstellt sind.

Direkt nach dem Aufruf ist der neue „Datei-Manager“ im myVM Ribbon aktiviert.

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen




Oben rechts wird die Datei angezeigt, für die man Verknüpfungen erzeugt. Unten rechts werden die bereits existierenden Verknüpfungen einer Datei pro Tabelle aufgeführt.

Tipp: Ein Doppelklick auf die Tabelleneinträge öffnet eine neue Ebene, in der alle verknüpften Datensätze der Tabelle aufgelistet sind.

Im linken Navigationsbereich kann man jetzt wie gewohnt über myVM und den Navigator frei zwischen Tabellen wechseln, um Datensätze zu selektieren, zum Beispiel Kunden oder Personen oder Auftragsbestätigungen oder Kontaktberichte. Man kann dabei jederzeit auch zwischen den myVM Ribbon-Bereichen wechseln, um zum Beispiel SETs zu laden, gespeicherte Suchen auszuführen oder wie gewohnt bei der Datensuche zu navigieren.

Hat man die gewünschten Datensätze in der Auswahl, muss man sie nur markieren und im Datei-Manager Ribbon-Bereich auf den Button „Neu hinzufügen“ klicken. Damit hat man die Datensätze in den Verknüpfungs-Korb für die Datei gelegt.

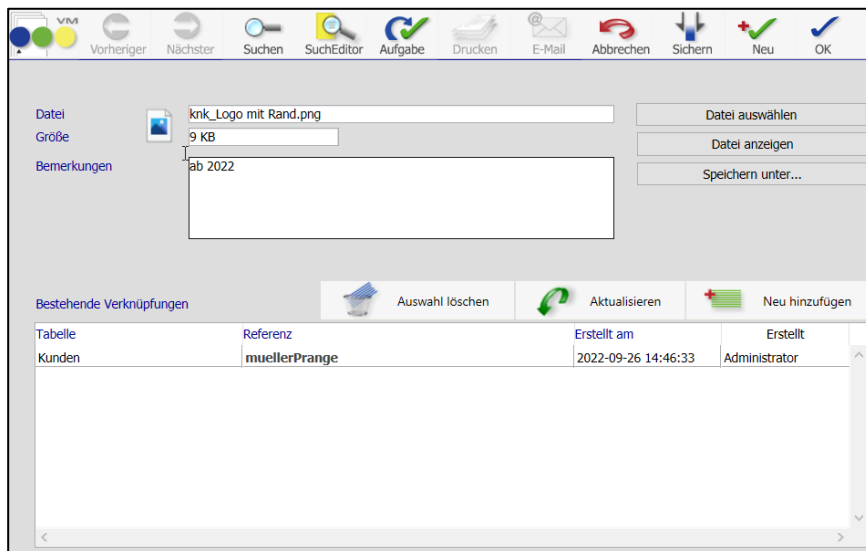
Tipp: Man kann beim Sammeln Datensätze aus beliebig verschiedenen Tabellen auswählen und hinzufügen. Im Listenbereich unten rechts werden die verknüpften Tabellen und die Anzahl der bereits verknüpften Datensätze pro Tabelle aufgelistet.

Hat man alle Verknüpfungen zusammengesammelt, kann man die VM Datei-Manager Suchmaske über  wieder verlassen.

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Zurück im Erfassungsdialog reicht ein Klick auf „Aktualisieren“ und es werden alle verknüpften Datensätze im unteren Listenbereich aufgeführt.



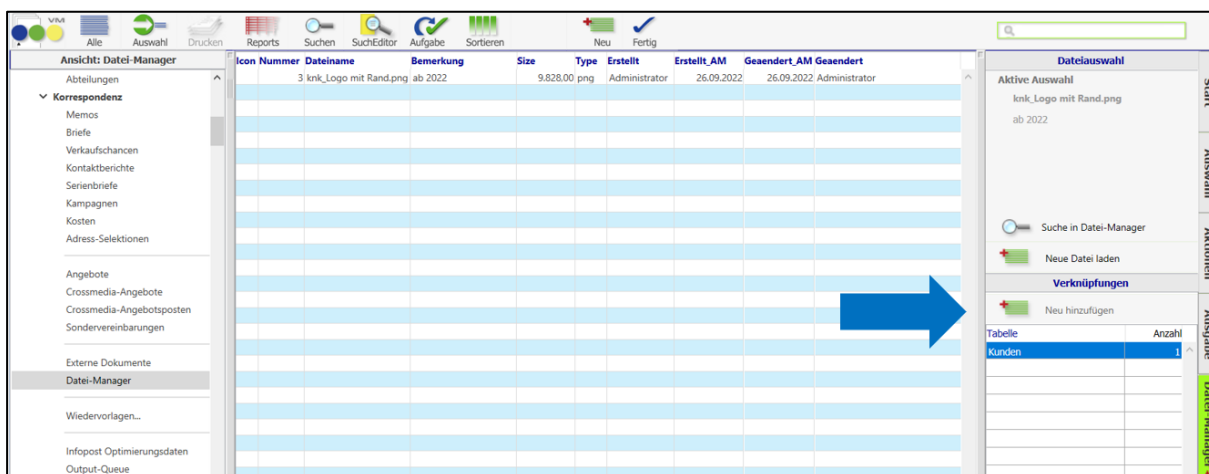
Verknüpfungen wieder auflösen

Über „Auswahl löschen“ können bestehende Verknüpfungen aufgelöst werden: Einfach in der Liste einen Eintrag selektieren und den Button „Auswahl löschen“ klicken.

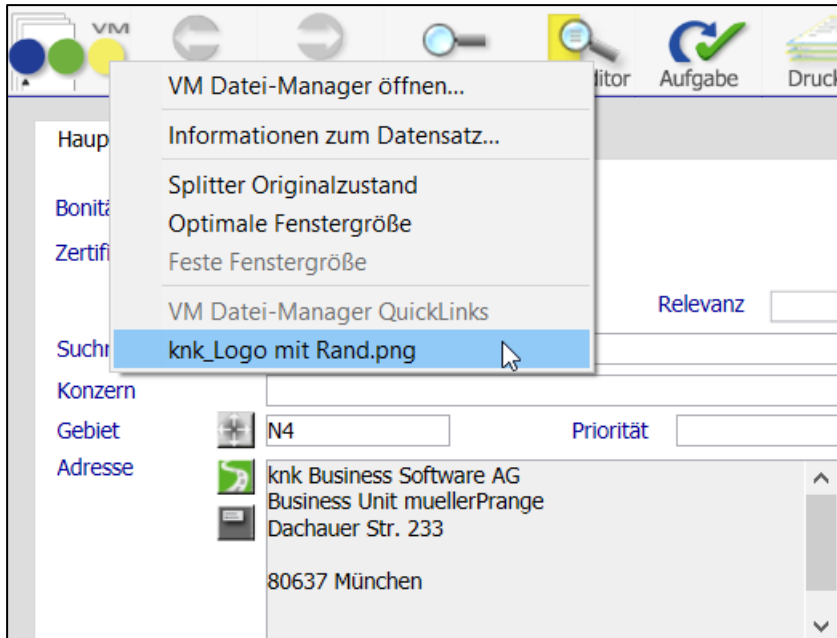
Verknüpfte Datensätze ansehen und bearbeiten

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die verknüpften Datensätze einer Datei anzuzeigen oder zu bearbeiten:

- Klickt man die Verknüpfung in der Einzeldatensatz-Erfassungsmaske des Dokumentes doppelt an, so öffnet sich der Datensatz zur Bearbeitung.
- Hat man eine Datei im VM Datei-Manager erfasst und mit Datensätzen verknüpft, werden diese im Ribbon-Bereich „Datei-Manager“ unten rechts angezeigt. Mit einem Doppelklick auf einen Listeneintrag wird ein neues myVM-Fenster geöffnet, in dem die verknüpften Datensätze der ausgewählten Tabelle aufgelistet sind.



Umgekehrt ist es auch möglich, aus einem Datensatz heraus zu sehen, ob mit ihm Einträge der Datei-Manager Tabelle verknüpft sind. Diese werden in dem Menu angezeigt, das sich beim Klick auf das neue VM-Symbol öffnet.



Man kann entweder über den ersten Eintrag „VM Datei-Manager öffnen...“ in eine Ausgabeliste mit allen verknüpften Dateien zum Datensatz wechseln. Oder man findet im Abschnitt „VM Datei-Manager QuickLinks“ die zuletzt erzeugten Einträge, um die Datei direkt zu öffnen.

VM Datei-Manager: Gut zu wissen **Dateiablage auf dem VM Server System**

Bei der ersten Verwendung von VM Datei-Manager wird auf der VM Server Maschine im Verzeichnis der VM Datendatei ein Unterverzeichnis „FileManager“ erzeugt. Dieses Verzeichnis und seine Unterverzeichnisse werden vollständig von VM verwaltet und sollten niemals manuell verändert werden.

Eine Datei wird dort immer als Kopie einmalig angelegt. Die Anzahl der Verknüpfungen mit einer Datei kann beliebig sein, es wird immer nur auf eine einzelne Datei referenziert.

Das Verzeichnis „FileManager“ kann optional an einen anderen Ort (anderes Verzeichnis oder andere lokale Festplatte des VM Server Systems) verschoben werden:

1. VM Server beenden.
2. Verzeichnis „FileManager“ an den gewünschten Ort bewegen.
3. In der Datei „FileManager.json“ im Verzeichnis der Datendatei das gewünschte Zielverzeichnis mit einem Texteditor anpassen und abspeichern. Bitte dabei unbedingt auf eine fehlerfreie Schreibweise achten.
4. VM Server starten.



Anmerkung zu den Datei-Icons

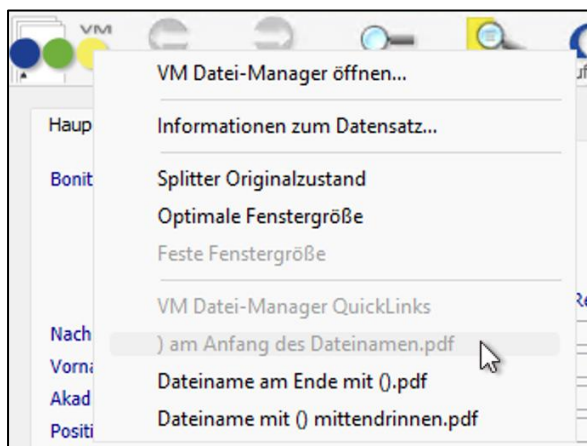
Die Datei-Icons übernimmt VM vom Betriebssystem. Ist ein Dateityp bereits in den VM Datei-Manager geladen worden, wird das Icon dauerhaft für alle Dateien des Dateityps verwendet. Datei-Icons sind also nicht anwenderspezifisch, sondern immer global definiert.

Wird VM mit macOS und Windows Clients eingesetzt, wird pro Betriebssystem ein separates Datei-Icon unterstützt. Wenn zum Beispiel ein Windows Anwender das erste PDF-Dokument in den VM Datei-Manager hochlädt, wird global für alle Anwender – ob Windows oder macOS – das identische Datei-Icon verwendet. Lädt anschließend ein macOS Anwender eine weitere PDF-Datei hoch, wird das Datei-Icon für alle macOS Anwender aktualisiert, aber nicht für Windows Anwender.

Eine globale Aktualisierung der Icons, zum Beispiel wenn eine Anwendung ein neues Datei-Icon einführt, wird aktuell noch nicht unterstützt.

Hinweise zu Dateinamen

VM Datei-Manager kann grundsätzlich mit allen gängigen, von Betriebssystemen unterstützten Dateinamen umgehen. Allerdings können in den QuickLinks Dateinamen, die mit einer runden, öffnenden Klammer beginnen – also zum Beispiel „(noch nicht freigegeben) Handbuch VM Datei-Manager.pdf“ – nicht vollständig angezeigt werden. Diese Dateinamen, die mit einer runden, öffnenden Klammer beginnen, werden im QuickLink Menü gedimmt dargestellt. In allen anderen Bereichen von VM Datei-Manager können sie uneingeschränkt eingesetzt werden. Wir arbeiten an einer Lösung, um dieses Problem in zukünftigen Versionen zu beheben.

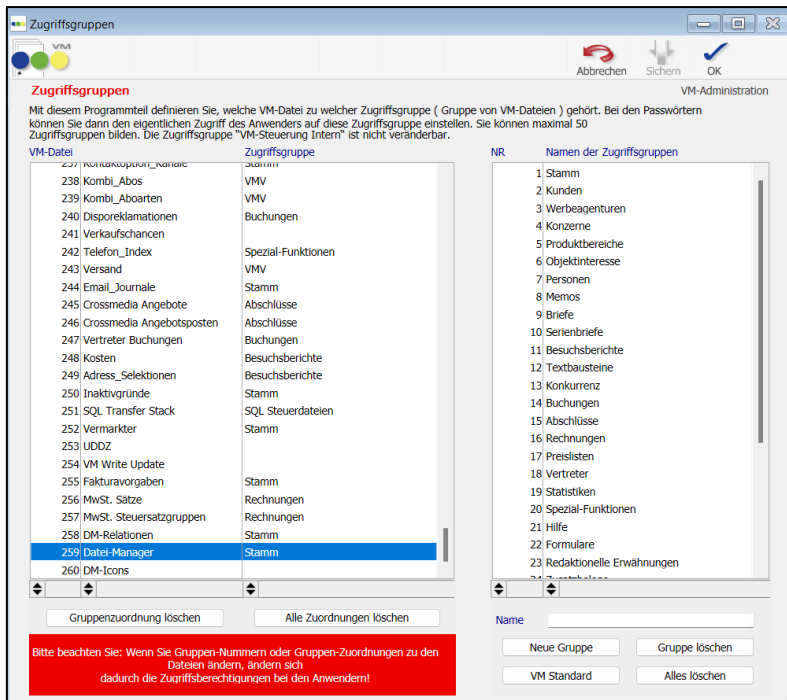
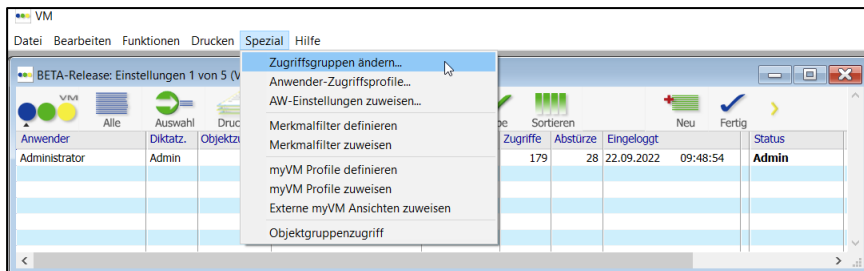


Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Zugriffsberechtigungen einstellen

Der VM Datei-Manager ist ab VM 2023.0 für alle Anwender, unabhängig von der eingesetzten Lizenzstufe, verfügbar. Der Zugriff ist standardmäßig dem Bereich *Stamm* zugeordnet und kann unter Bereich VM-A Stamm > Menü „Spezial“ > Menüpunkt „Zugriffsgruppen ändern“ wie für VM üblich mit einer individuell angepasste Zugriffsgruppen-Zuordnung angepasst werden. Die Zugriffsberechtigungen (ansetzen, speichern, hinzufügen, löschen und drucken) sind anwenderbezogen einstellbar.



1.2 ●●● VM-A Marketing

1.2.1 Adressarten: Genderkonforme Anrede

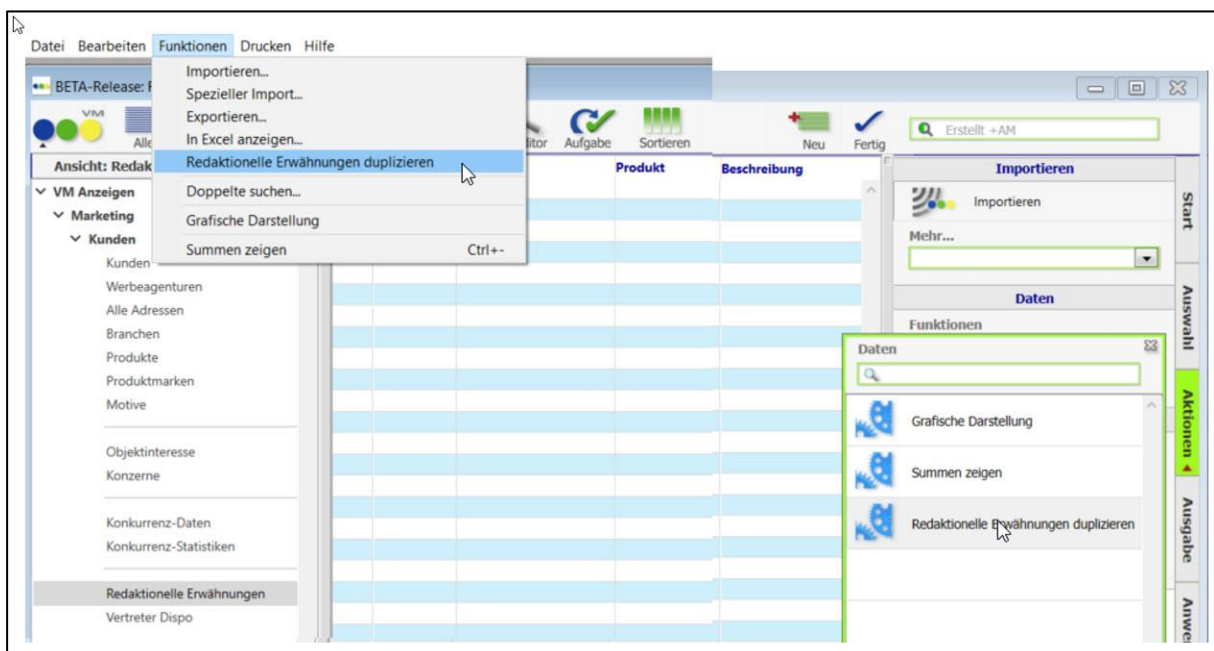
Das Geschlecht 'unbekannt' wurde durch 'divers' ergänzt und heißt nun ‚divers/unbekannt‘. Die Adressmontage wurde für dieses Geschlecht angepasst. So werden jetzt in den Adressarten beim Geschlecht divers/unbekannt standardmäßig Vor- und Nachname gesetzt.

So kann man in den Adressarten auch eine genderkonforme Anrede für diverse Personen festlegen, wie beispielsweise "Guten Tag Max Mustermann". Erfasst man nun in einem Personen-Datensatz '?' als Geschlecht und hinterlegt die angepasste Adressart, wird der neue Standard gesetzt.

1.2.2 Duplizieren von redaktionellen Erwähnungen

VM macht es nun möglich, einzelne oder mehrere redaktionelle Erwähnungen zu duplizieren. Ab sofort können redaktionelle Erwähnungen sowohl über die Funktion "Redaktionelle Erwähnungen duplizieren" (Klassik-VM, myVM) als auch über den Ribbon "Aktionen" auf der rechten Seite (im myVM) dupliziert werden.

Im erscheinenden Dialogfenster wird ausgewählt, für welches Objekt und welche Ausgabe der bzw. die Datensätze kopiert werden sollen. Alle weiteren Informationen aus den Datensätzen werden übernommen.



1.2.3 Dublettensuche nach Visitenkartenimport einer Person

In der Ausgabeliste der Personen kann über die Funktion "Visitenkarte importieren" eine vcf-Datei als Person importiert werden. Nach Bestätigen des Importdialogs öffnet sich die Personenmaske im noch ungespeicherten Zustand wie bei einer normalen Neuanlage. Verbessert wurde, dass die Dublettensuche auf Basis der importierten Daten auch bei diesem Importweg sofort ausgelöst wird und Treffer anzeigt, sofern die Dublettensuche für den Anwender per Zugriffsgruppe aktiviert ist.



1.2.4 Selbstdefinierte Etiketten – Ergänzung der Feldliste

Um auch Kundennummern auf dem Etikett abbilden zu können, wurden der Feldliste im Labeleditor folgende Elemente zu den bestehenden ergänzt:

- Kundennummer_Unternehmen (Kundennummer für Kunden, Werbeagenturen, Firmen) und
- Kundennummer_Person (Kundennummer für AnsprechpartnerInnen).

1.2.5 Crossmedia-Angebote: Freitextfeld für Motivangabe

Da zum Zeitpunkt der Angebotserstellung oft schon eine Motivinformation bekannt ist, die dem Empfänger bestätigt oder später in einen Auftrag übernommen werden soll, gibt es in Angebotspositionen von Crossmedia-Angeboten ein neues Freitextfeld "Motiv". Per Rechtsklick auf den Spaltenkopf der Angebotspositionen kann die Spalte für die Listenerfassung ergänzt werden. Das Feld steht auch in der Eingabemaske zur Verfügung. Über die Variable `<#item.Motiv>` können Motivangaben auch im Ausdruck über Flexcel angegeben werden und bei Übernahme in Aufträge wird es in das entsprechenden Feld der Buchung gesetzt.

1.2.6 Crossmedia-Angebote: Anzeige von Betreff und Vertreter im Infofenster

An beispielsweise Kunden oder Agenturen werden im Infofenster-Order Crossmedia-Angeboten zusätzlich der Betreff und der Vertreter zu einem Crossmedia-Angebot angezeigt, um diese Informationen an dieser Stelle schon im Blick zu haben, und den Datensatz ggf. nicht öffnen zu müssen.

1.2.7 Crossmedia-Angebote: Personalisierte Ansprache über eine neue Ausgabevariable für eine montierte Anrede

Für eine persönlichere Ansprache von Angebotsempfängern wurde die Ausgabe von Angebotsdokumenten per Flexcel um die Variable `<#document.Anrede>` erweitert, die im Kopfbereich verwendet werden kann.

1.2.8 Crossmedia-Angebote: Sonderrabatt nun auch mit beliebig vielen Nachkommastellen erfassen

Bisher konnten Prozentwerte im Sonderrabattfeld von Crossmedia-Angeboten zwar mit mehr Nachkommastellen erfasst werden, es wurde aber nach Verlassen des Feldes auf 2 Nachkommastellen gerundet und gerechnet. Nun können analog zu Kundenrabatt 1 und Kundenrabatt 2 beliebig viele Nachkommastellen ohne Rundung erfasst und berechnet werden. Crossmedia-Angebote verhalten sich damit konform zu der VM-A Dispo und somit passend für eine spätere Übernahme.

Tipp: Beim Verlassen der Rabattfelder werden die Werte gerundet angezeigt. Bei Klick in das Feld sind alle Nachkommastellen sichtbar. Hat sich ein Anwender in einem Crossmedia-Angebot für die Listenerfassung von Angebotspositionen den Sonderrabatt als Spalte dazu geholt, kann auch hier per Rechtsklick auf die Spaltenüberschrift eine gerundete Anzeige dauerhaft konfiguriert werden.



1.2.9 Fehlerhaftes Verhalten bei der Erfassung von Gebietstypen

Bei der Zuordnungsänderung von Datensätzen (KU/WA) behielt VM im übernommenen Datensatz sowohl den Gebietstyp des ursprünglichen Datensatzes als auch den des übernommenen Datensatzes. So kam es zu unlogischen Mehrfachzuordnungen. Dies wurde behoben, so dass nur noch die korrekte Gebietstyp erhalten bleibt.

Eine aktive SE #242 'nur eine Kombination Gebietstyp/Gebietsname zulässig' soll verhindern, dass ein Gebietstyp mehrfach zugeordnet werden kann. Erfasst man manuell einen weiteren Eintrag zu einem bereits zugeordneten Gebietstyp, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Bisher blieb die manuell ergänzte Zeile danach erhalten und konnte so unsauber gespeichert werden. Nach der Meldung wird die Zeile jetzt entfernt.

Ist die SE #488 'Nebengebiete automatisch zuordnen' aktiviert, so wird nach Eingabe der PLZ das passende Nebengebiet zugeordnet. Wurde der Datensatz im Anschluss (zum ersten Mal) gespeichert, kam eine Dopplung des Gebietstypen zustande, was korrigiert wurde.

Wird bei einem Datensatz (KU/WA) mit Gebietstyp die Adresse geändert mit einer PLZ innerhalb des bereits erfassten Gebietstyps so kam es zu einer doppelten Erfassung des Gebietstypen. Nun prüft VM vor dem Sichern, ob der benötigte Gebietstyp bereits dem Datensatz zugeordnet ist.



1.3 ●●● VM-A Disposition

1.3.1 Zahlungsmodus Pro

Mehrere Zahlungsmodi oder mehrere SEPA-Mandate mit einem Rechnungsempfänger im VM zu verknüpfen – das ist das Ziel des neuen VM-Moduls Zahlungsmodus Pro, dessen Tabelle im VM „Fakturvorgaben“ heißt.

Schon immer beobachten wir neue Geschäftsmodelle der Medienbranche und unserer Kunden. Die Vermarktung von verlagseigenen und verlagsfremden Titeln in einem VM verbreitet sich immer mehr und um dieser Entwicklung entgegenzukommen und die Abwicklung von Aufträgen im VM zu vereinfachen, haben wir die Möglichkeit geschaffen, mit einem Rechnungsempfänger mehrere verschiedene Zahlungsmodi und mehrere SEPA-Mandate zu verknüpfen. Damit einher gehen auch unterschiedliche Rechnungstexte mit jeweils eigenen Logos.

Einrichten Zugriffsgruppen

Um die Fakturvorgaben zu aktivieren, müssen sie zuerst einer Zugriffsgruppe zugewiesen werden, die bei den Anwendern, die Stammdaten anlegen können sollen, freigegeben ist. Beispielsweise der Gruppe „Stamm“.

Unter VM A Stamm > Sonstiges > Zugriffsberechtigungen > Menüpunkt „Spezial“ > Zugriffsgruppen ändern, muss dazu die VM-Datei 255 „Fakturvorgaben“ einer Gruppe durch einen Doppelklick auf die Gruppe in der rechten Auswahlliste zugewiesen werden.

Zugriffsgruppen VM-Administration

Mit diesem Programmteil definieren Sie, welche VM-Datei zu welcher Zugriffsgruppe (Gruppe von VM-Dateien) gehört. Bei den Passwörtern können Sie dann den eigentlichen Zugriff des Anwenders auf diese Zugriffsgruppe einstellen. Sie können maximal 50 Zugriffsgruppen bilden. Die Zugriffsgruppe "VM-Steuerung Intern" ist nicht veränderbar.

VM-Datei	Zugriffsgruppe
244 Email_Journale	Abschlüsse
224 EPSA RKL	Stamm
135 Erlöskonten	Stamm
16 Etikettenabsender	Stamm
75 Externe Dokumente	Externe Dokumente
255 Fakturvorgaben	Stamm
101 Farben	Preislisten
30 Feiertage	Stamm
56 Fibu Adressen	Kunden
131 Firmen	VM-L Leser
41 Flexible Teilbelegungsschlüssel	Preislisten
190 Forecast Daten	Abschlüsse
189 Forecasts	Abschlüsse
104 Formatkürzel	Preislisten

Gruppenzuordnung löschen Alle Zuordnungen löschen

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Gruppen-Nummern oder Gruppen-Zuordnungen zu den Dateien ändern, ändern sich dadurch die Zugriffsberechtigungen bei den Anwendern!

Namen der Zugriffsgruppen

- 1 Stamm
- 2 Kunden
- 3 Werbeagenturen
- 4 Konzerne
- 5 Produktbereiche
- 6 Objektinteresse
- 7 Personen
- 8 Memos
- 9 Briefe
- 10 Serienbriefe
- 11 Kontaktberichte
- 12 Textbausteine
- 13 Konkurrenz
- 14 Buchungen

Name:

Neue Gruppe Gruppe löschen

VM Standard Alles löschen

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Vermarkter anlegen

Anschließend braucht es mindestens einen Vermarkter, für den die abweichenden Zahlungsmodi oder SEPA-Mandate gelten sollen. Der Vermarkter ist das Bindeglied zwischen Rechnungsempfänger und beispielsweise zweitem SEPA-Mandat.

Im VM-A Stamm > Allgemein finden sich die Vermarkter. Hier sollte ein Datensatz angelegt werden, der so benannt ist, dass der/die Disponent*In ihn leicht mit dem abweichenden Rechnungsinformationen in Verbindung bringen kann.

The screenshot shows a software window titled "BETA-Release: Vermarkter erfassen 0 von 6 (VM2022.0_275)". The window contains a form with the following fields and options:

- Name: Verlag XY
- ID: 222
- Buchungskreis: 222
- RE-NR-Kreislauf: @ Verlag XY
- Logo AB: @ meine AB
- Logo RE: @ meineRechnung
- Gruppenname RE-Text: @ Verlag XY
- Debitorenprefix: 0
- Rechnungsnummerpräfix: (empty)
- Bemerkungen: Vermarkter für Fakturavorgaben/ Zahlungsmodus Prj
- Inaktiv
- Fibu-Export: immer abgrenzen u. auflösen (Print u. Digital)
- Ist AdAlliance
- OBS-Angaben aus Vermarkter verwenden
- Sender-ID: @ (empty)
- Sender-URL: (empty)
- SenderDepartment: (empty)
- Verlag: @ (empty)
- Verlag anhand des Objekts/Leitobjekts ermitteln
- Wenn diese Angaben nicht gefüllt sind, werden für die OBS-Ausgangsnachrichten die Angaben aus den OBS-Einstellungen verwendet.
- MwSt.-Land des RE-Empfängers verwenden
- Land: @ (empty)
- 0 Fakturavorgaben

Über den Vermarkter lassen sich der Rechnungsnummernkreis, das Logo zum Druck von Auftragsbestätigungen / Einzelaufträge und das Logo zum Druck von Rechnungen und auch ein Gruppenrechnungstext hinterlegen, der dann bei der Faktura greift und die entsprechenden Rechnungstexte für alle Buchungen zu diesem Vermarkter nutzt. Somit werden die Infos aus dem gebuchten Objekt für Rechnungsnummernkreislauf und die Rechnungstexte übersteuert.

Wird im Vermarkter kein Logo und kein Gruppenrechnungstext angegeben, dann werden die Infos aus dem gebuchten Objekt verwendet.

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Einrichten abweichender Zahlungsbedingungen

Um die abweichenden Rechnungsinformationen nutzen zu können, müssen die Rechnungsempfänger, sei es Kunden oder Werbeagenturen, vorab bearbeitet werden. Dazu muss in dem Infofenster „Bankverbindung/Fibu-Infos“ des Rechnungsempfängers der neue Button „Fakturavorgaben“ angeklickt werden:

The screenshot shows a software window titled "BETA-Release: Kunde bearbeiten 13 von 2.430 (VM2022.0_275)". The main content area is titled "Hauptmaske Fibu-Adresse / Bonität". It contains several data entry fields and sections:

- Geschäftspartnerdaten:** Firma (KU Testkunde 1), Mandant (Allgemein), MWST Nr., Kunden-Nummer (8.762), Analyse-Nummer.
- Bankverbindung:** IBAN, Bankinstitut, Bankleitzahl/Land (DE), Kontonummer, BIC.
- Vorgaben allgemein:** Zahlungsmodus VM-A (01), Währung (EUR), Sprache (Deutsch), Intern-Kennzeichen, Ohne Mehrwertsteuer.
- Vorgaben VM-A:** Preislistenkategorie, Rechnungsart (Einzelrechnung), RE - Kopien (0), VORAUS-RECHNUNG.
- Vorgaben VM-L:** Preisklasse, Zahlungsmodus VM-L (00).
- SEPA:** Neues Mandat erzeugen, Mandat, Mandats-Art (B2C-CORE), Mandats-Typ (Dauermandat), Mandats-Status (aktiv (fakturierfähig)), Mandat gültig von/bis (00.00.00), Unterschrift Datum/Ort, Counter (0), Letzte Verwendung (00.00.00), Brief versendet am (00.00.00).

A red rectangular box highlights the button labeled "0 Fakturavorgaben" located at the bottom right of the SEPA section.

In der nachfolgenden Maske klicke ich zum Anlegen einer neuen Fakturavorgabe

1. zuerst auf das „+“ unten in der Maske,
2. anschließend habe ich die Möglichkeit, einen anderen Zahlungsmodus zu ziehen,
3. dann weise ich den Vermarkter zu.

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Fakturavorgaben (2 / 2)

Abbrechen Sichern OK

Geschäftspartnerdaten

Firma: KU Testkunde 1
 Mandant: Allgemein
 MWST Nr.:
 Kunden-Nummer: 8.762
 Analyse-Nummer:

Bankverbindung

IBAN:
 Bankinstitut:
 Bankleitzahl/Land:
 Kontonummer:
 BIC:

Vorgaben allgemein

Zahlungsmodus VM-A: 99 Währung: EUR
 Sprache: Deutsch

SEPA

Mandat:
 Mandats-Art: B2C-CORE
 Mandats-Typ: Dauermandat
 Mandats-Status: aktiv (fakturierfähig)
 Mandat gültig von: bis:
 Unterschrift Datum:
 Unterschrift Ort:
 Letzte Verwendung:
 Brief versendet am:

Adr-Bezug @:
 Zahlungsmodus VM-A: 99 **2**
 Vermarkter: Verlag XY **3**

1

Kunde	Adress_Bezug	Für...	Bank	BLZ	Zahlmodus	Vermarkter
Testkunde 1					0	
Testkunde 1					99	Verlag XY

Soll auch noch ein anderes SEPA-Mandat verwendet werden, muss ich dieses zuerst unter den Zahlverbindungen anlegen. Anschließend kann ich über den Adressbezug die entsprechende Zahlverbindung ziehen und direkt mit dem passenden Zahlungsmodus verknüpfen.

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



The screenshot shows the 'Geschäftspartnerdaten' (Business Partner Data) form with fields for Firma, Mandant, MWST Nr., Kunden-Nummer, Analyse-Nummer, and various 'Vorgaben allgemein' (General Settings) like Zahlungsmodus VM-A and Sprache. A 'Bankverbindung' (Bank Connection) section is also visible. An 'Auswahl' (Selection) dialog is open, displaying a table of payment connections with columns for Art, BIC, Institut, IBAN, Adr-Bezug, Mandat, Einmal verw., Wurde verw., Gültig bis, Status, Letzte Verw., and Bemerkung. A red arrow points from the 'Adr-Bezug' field in the main form to the 'Adr-Bezug' column in the selection table.

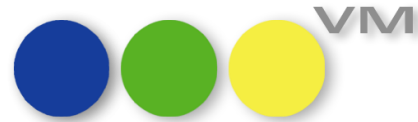
Art	BIC	Institut	IBAN	Adr-Bezug	Mandat	Einmal verw.	Wurde verw.	Gültig bis	Status	Letzte Verw.	Bemerkung
Bankverbindung	GENOD...	Sparda-Bank...	DE82400605600000...	Testkunde 1	124			31.12.9999			

Nach Auswahl der entsprechenden Zahlverbindung wird der Eintrag in der Erfassungsmaske der Fakturavorgaben so dargestellt:

The screenshot shows the 'Fakturavorgaben (2 / 2)' form. The 'Bankverbindung' section is populated with data from the selection dialog. Red callouts 1-4 highlight specific fields: 1 points to the 'Kunde' field in the table below; 2 points to the 'Zahlungsmodus VM-A' field; 3 points to the 'Vermarkter' field; and 4 points to the 'Adr-Bezug' field.

Kunde	Adress_Bezug	Für...	Bank	BLZ	Zahlmodus	Vermarkter
+	Testkunde 1				0	
-	Testkunde 1	Testkunde 1	KU Sparda-Bank Münster	40060560	99	Verlag XY

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Anschließend kann die Maske mit OK verlassen werden.

Die „Bankverbindung/Fibu-Infos“ sehen dann so aus:

The screenshot shows the 'Fibu-Adresse / Bonität' mask in the VM software. The interface is divided into several sections:

- Geschäftspartnerdaten:** Firma (KU Testkunde 1), Mandant (Allgemein), MWST Nr., Kunden-Nummer (8.762), Analyse-Nummer.
- Vorgaben allgemein:** Zahlungsmodus VM-A (00), Währung (EUR), Sprache (Deutsch), Intern-Kennzeichen, Ohne Mehrwertsteuer.
- Vorgaben VM-A:** Preislistenkategorie, Rechnungsart (Einzelrechnung), RE - Kopien (0), VORAUS-RECHNUNG.
- Vorgaben VM-L:** Preisklasse, Zahlungsmodus VM-L (00).
- Bankverbindung:** IBAN, Bankinstitut, Bankleitzahl/Land (DE), Kontonummer, BIC.
- SEPA:** Neues Mandat erzeugen, Mandat, Mandats-Art (B2C-CORE), Mandats-Typ (Dauermandat), Mandats-Status (aktiv (fakturierfähig)), Mandat gültig von (00.00.00 bis 00.00.00), Unterschrift Datum (00.00.00), Unterschrift Ort, Counter (0), Letzte Verwendung (00.00.00), Brief versendet am (00.00.00).

The 'Zahlungsmodus VM-A' field is highlighted with a red box, and the '1 Fakturavorgaben' button is highlighted with a green box.

Im Screenshot **Rot** umrandet ist der Standard-Zahlungsmodus, der verwendet wird wie bisher, wenn ohne Vermarkter disponiert wird.

Hinter der **grünen** Umrandung verbirgt sich der Zahlungsmodus und das SEPA-Mandat, das mit einem Vermarkter verknüpft wurde.

Die Fakturavorgaben werden ebenfalls im Vermarkter dargestellt, hier kommen dann im Laufe der Zeit diverse Verknüpfungen zustande.

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Geschäftspartnerdaten

Firma: KU muellerPrange GmbH & Co. KG
Mandat: Allgemein
MWST Nr.:
Kunden-Nummer: 8.346
Analyse-Nummer:

Bankverbindung

IBAN: DE69200505501297152624
Bankinstitut: Haspa Hamburg
Bankleitzahl/Land: 20050550
Kontonummer: 1297152624
BIC: HASPDEHXXX

Vorgaben allgemein

Zahlungsmodus VM-A: 20 Währung: EUR
SEPA
Mandat: 85
Mandats-Art: B2C-CORE
Mandats-Typ: Dauermandat
Mandats-Status: aktiv (fakturierfähig)
Mandat gültig von: 20.02.2020 bis 31.12.9999
Unterschrift Datum: 20.02.2020
Unterschrift Ort: München
Counter: 1
Letzte Verwendung: 25.03.2020
Brief versendet am: 00.00.00

Kunde	Adress_Bezug	Für...	Bank	BLZ	Zahlmodus	Vermarkter
muellerPrange GmbH & Co. KG	muellerprange	KU	Haspa Hamburg	20050550	20	Verlag XY
Testkunde 1	Testkunde 1	KU	Sparda-Bank Münster	40060560	88	Verlag XY
Testkunde 2 mit					20	Verlag XY

Und auch in den Zahlverbindungen sind die Verknüpfungen zu sehen:

für Datei: Kunden

Adr-Bezug: @ muellerprange

Zahlungsart: Bankverbindung

IBAN: DE67200505501336250456

Bankleitzahl: 20050550 Land: DE

BIC: HASPDEHHXXX

Institut: Haspa

Kto-Nummer: 1336250456

Gültigkeit ab: 00.00.00 bis 31.12.9999

Konto-Inhaber: Rosi

SEPA:

Mandat: 112

Mandats-Art: B2C-CORE

Mandats-Typ: Dauermandat

Mandats-Status: aktiv (fakturierfähig)

Mandat gültig von: 19.08.2021 bis 31.12.9999

Unterschrift Datum: 19.08.2021

Unterschrift Ort: München

Counter: 9

Letzte Verwendung: 14.04.2022

Brief versendet am: 00.00.00

Mandatslink

1 Fakturavorgaben

Referenzinformationen

muellerPrange GmbH & Co. KG
Dachauer Str. 233
80637 München
Tel 089-550518-0
Fax 089-550518-18
www.muellerprange.com

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Disponieren mit abweichenden Fakturavorgaben

Am Beispiel eines Einzelauftrages wird die Arbeitsweise der Fakturavorgaben verdeutlicht.

Ohne Vermarkter zieht der VM klassisch den Zahlungsmodus aus dem Infofenster „Bankverbindung/Fibu-Infos“ des Rechnungsempfängers, im Beispiel die „00“.

BETA-Release: Einzelauftrag bearbeiten 1 von 637 (VM2022.0_275)

Vorheriger Nächster Suchen SuchEditor Aufgabe Drucken E-Mail Abbrechen Sichern Neu OK

Auftrags-Hauptmaske Adressaten, Belege Schluss-Text/Bemerkung Zuschläge, Sonderrabatte Anzeigentext

Stamm-Kunde @ Testkunde 1 Kommerz K Bearbeiten
 Inserent Kunden-Nr. 8762 Auftragsbestätigung Intern Prov-Vertr
 Preisliste @ Bote 2016 Datum 13.10.2022 Anteil/Prov
 Objekt Bote WKZ EUR Auftrags-Nr. 5.553.072 VARIOKOMBI ?
 Branche @ Lebensmittel VSW-Nr. Internet
 Produkt @ BC-Nummer Rahmen
 AB-Empfänger @ KU Testkunde 1 Chiffre
 RE Ausstellung @ KU Testkunde 1 Drucktitel
 RE an
 Vergütung an @ Sprache Wie Empfänger
 Zweitmittler @ Berechnung Fakturadatum aus Terminen SR-Typ B
 Vermarkter Ohne Rubrikcode @

Ihr Auftrag Zusatzbelege @

S	SG	RG	B	Ausgabe	@	Teil-Belegung	@	Insert. Art	Ressort	@	Format	Sp.	AS	ÜB	Dispoart	@	FB	Motiv	@	Beleglis
			A	12/22		Sa		Format			2/1		AS	G			4c			

Funktionen

Neu hinzufügen Ohne MwSt. Anzeigenabgabe /W

Eingabemaske Zahlungsmodus

Anzahl Ausgaben 1 Rabatt
 Zuschläge 0,00 Frühbucherrabatt
 Sonderkosten 0,00 Wiederholungsrabatt
 BG-Zuschläge 0,00

Wenn im Auftrag der Vermarkter „Verlag XY“ gezogen wird, verändert sich damit automatisch der Zahlungsmodus. VM kündigt die Änderung im Auftrag an:

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



BETA-Release: Einzelauftrag bearbeiten 1 von 637 (VM2022.0_275)

Vorheriger Nächster Suchen SuchEditor Aufgabe Drucken E-Mail Abbrechen Sichern Neu OK

Auftrags-Hauptmaske Adressaten, Belege Schluss-Text/Bemerkung Zuschläge, Sonderrabatte Anzeigentext

Stamm-Kunde @ Testkunde 1 Kommerz K Bearbei

Inserent Kunden-Nr. 8762 Auftragsbestätigung Intern

Preisliste @ Bote 2016 Datum 13.10.2022

Objekt Bote WKZ EUR Auftrags-Nr. 5.553.072 VARIOKOMBI

Branche @ Lebensmittel VSW-Nr. Internet

Produkt @

AB-Empfänger @ KU Testkunde 1

RE Ausstellung @ KU Testkunde 1

RE an

Vergütung an @

Zweitmittler @

Vermarkter Verlag XY

Ihr Auftrag

S	SG	RG	B	Ausgabe	@	Teil-Belegung	@	Insert. Art
			A	12/22	Sa			Format

Funktionen

Neu hinzufügen Ohne MwSt. Anzeigenabgabe /W

Eingabemaske Zahlungsmodus 88

Anzahl Ausgaben 1

Zuschläge 0,00

Sonderkosten 0,00

BG-Zuschläge 0,00

Rabatt

Frühbucherrabatt

Wiederholungsrabatt

Die Zahlverbindung und der Zahlungsmodus 88 werden aus Fakturavorgaben des Vermarktes "Verlag XY" übernommen!

OK

Der Anwender muss also nicht im Kopf haben, welcher Zahlungsmodus oder welches SEPA-Mandat verknüpft ist, lediglich der passende Vermarkter muss gezogen werden.

Wird die Buchung anschließend fakturiert, wird der Rechnungsnummernkreis und der Rechnungstext aus dem Vermarkter verwendet. Ist dort kein bestimmter Rechnungstext oder ein abweichendes Logo hinterlegt, so verwendet der VM die Rechnungstexte des Objektes mit den dort hinterlegten Logos.

Mittels des neuen Moduls Zahlungsmodus Pro lassen sich für ein Objekt und einen Rechnungsempfänger n unterschiedliche Zahlungsbedingungen hinterlegen und ohne großen Aufwand in den Aufträgen verwenden.

Der Zahlungsmodus Pro ist ab der Lizenz Business Pro enthalten, kann aber selbstverständlich auch als Einzelmodul erworben werden. Für weitere Fragen oder Einrichtungshilfen, steht Ihnen Ihr VM-Partner gern zur Verfügung.

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



1.3.2 Kommunikationsadressen: per Klick URL oder Mail öffnen

In der Tabelle Kommunikationen (VM-L > Adressen > Kommunikationen), die auch im Infofenster bei Personen, Kunden, Werbeagenturen und Firmen angezeigt und angelegt werden können, kann in dem Feld "Kom-Adresse" eine eMail-Adresse oder eine URL eingetragen werden.

VM erkennt nun E-Mail-Adressen, wenn sie dem Standard-Aufbau name@domain.org entsprechen, z.B. verlagsmanager@knk.de und Web-Adressen, wenn sie entweder mit http:// oder https:// explizit als solche markiert sind. Ansonsten wird auch jede Form von www.@.@ als Web-Adresse gewertet.

Sofern irgendetwas davon zutrifft, der VM also eine Mailadresse oder eine URL erkennt, wird der Text unterstrichen dargestellt. Durch einen Doppelklick in das Feld wird dann das im Betriebssystem hinterlegte Standardprogramm (Browser bzw. E-Mail-Programm) gestartet und öffnet gleich die Website oder eine Mail.

1.3.3 CRM-Auftrag: Vorausrechnung

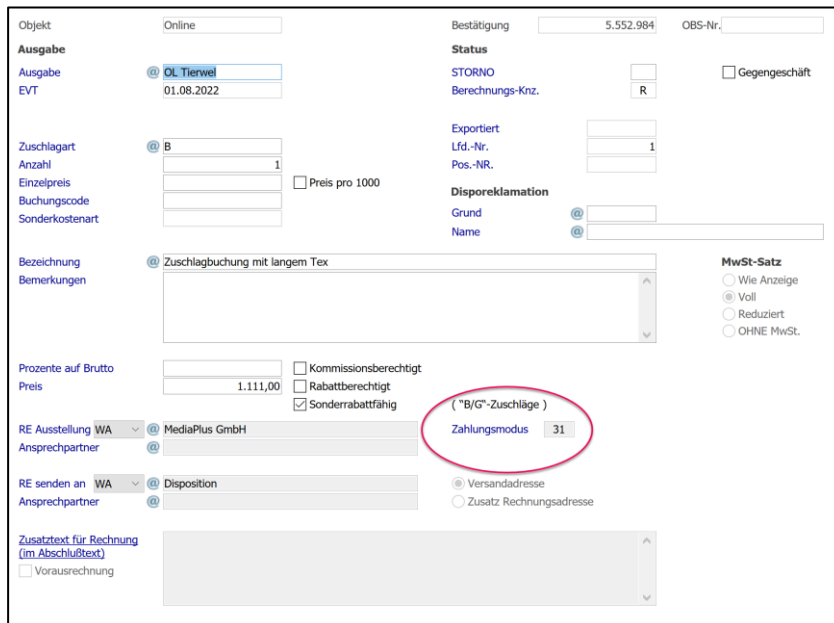
Vorausrechnungen mussten bisher manuell in jeder Auftragsbestätigung aktiviert werden. Ab VM2023.0 gibt es das Vorauskasse-Flag zentral im CRM-Auftrag. Wird das Vorausrechnungs-Flag in einem CRM-Auftrag aktiviert, nutzt VM für die Rechnung den Rechnungstext für Vorausrechnungen für alle nachfolgend erfassten Buchungen und erspart so die aufwändige Erfassung in jeder Auftragsbestätigung eines CRM-Auftrags einzeln.

The screenshot shows the VM CRM-Auftrag form. The 'Vorausrechnung' checkbox is highlighted with a red box. The form includes various fields for customer and order information, such as 'Name', 'Produkt', 'AB-Empfänger', 'RE-Ausstellung', 'Vergütung an', 'Zweitmittler', 'VSW-Nr.', 'WKZ', 'Vermarkter', 'Drucktitel', 'Folgerabatt', 'Kundenrabatt1', 'Kundenrabatt2', 'Vorgaben', 'Zeitraumvorgabe', 'Laufzeit-Beginn', 'Faktura-Vorgaben', 'Ihr Auftrag', and 'Bemerkungen'. There are also sections for 'Intern', 'Auftragsart', 'Sprache', 'Anzeigenabgabe_AV', 'Zahlungsmodus', 'AE-Provision', 'Berechnung', 'LO Faktura', 'AB Druckdatum', 'Crossmedia-Auftragsnr.', 'Dispokanal', and 'Vertretervorgaben'.

Die Aktivierung des Vorausrechnungs-Flag im CRM-Auftrag übersteuert die Einstellungen in den einzelnen Auftragsbestätigungen.

1.3.4 Zahlungsmodus bei fakturierten BZ/GZ-Buchungen

Für BZ/GZ-Dispositionen in Aufträgen lässt sich ein eigener Zahlungsmodus festlegen, also unabhängig vom Zahlungsmodus der Hauptbuchungen dieses Auftrages. Nach Faktura dieser BZ/GZ-Buchungen war der Zahlungsmodus in der Eingabemaske des Auftrages nicht mehr zu sehen. Dieses Verhalten haben wir nun angepasst, so dass der Zahlungsmodus nun immer in der Eingabemaske zu sehen ist.



The screenshot shows a software interface for creating or editing a booking. The 'Zahlungsmodus' field is circled in red and contains the value '31'. Other visible fields include 'Objekt' (Online), 'Ausgabe' (DL Tienwei), 'Zuschlagart' (B), 'Anzahl' (1), 'Einzelpreis', 'Buchungscode', 'Sonderkostenart', 'Bezeichnung' (Zuschlagbuchung mit langem Text), 'Prozente auf Brutto' (1.111,00), 'RE Ausstellung' (MediaPlus GmbH), 'RE senden an' (Disposition), and 'MwSt-Satz' (Voll).

1.3.5 AB, EA, CRM-AB: Abweichende Rechnungsadresse für Schlusstexte

Für Auftragsbestätigungen, Einzelaufträge und CRM-Auftragsbestätigungen steht nun für den Schlusstext eine neue Variable unter "Bezüge" zur Verfügung. Nun lässt sich auch die "Rechnung senden an"-Adresse im Text bestätigen.

1.3.6 Crossmedia-Aufträge mit Nummer im Bestätigungsdruck

Im Auftragsbestätigungsdruck von Crossmedia-Aufträgen wurde die Crossmedia-Auftragsnummer bisher im Drucktitel nicht ausgegeben.

Das haben wir nun geändert, so dass auch auf dem Druck sofort die Auftragsnummer des Crossmedia-Auftrages sichtbar ist.

Das gilt für den Gesamtdruck und den Teilbestätigungsdruck sowie dem Mailen der Bestätigung. Wird ein eigener Drucktitel verwendet, so entfällt der Andruck der CRM-Nummer.

1.3.7 Crossmedia-Aufträge: Optimierte Abschlusszuordnung

Erfasst man Buchungen über einen Crossmedia-Auftrag und möchte man diese dann einem Abschluss zuordnen, werden nicht mehr alle Abschlüsse des Kunden in der Abschlussauswahl angezeigt, sondern es findet zusätzlich eine Vorselektion unter Berücksichtigung der Insertionsarten statt. So bietet VM nur passende Abschlüsse für die erfasste Insertionsart (inkl. Metabegriffe Print und Media) an.

1.3.8 Crossmedia-Auftrag: Onlinebuchungen aus Crossmedia-Angebot übernehmen

Liegt ein Crossmedia-Angebot mit mehreren identischen Online-Buchungen vor, die in einen Crossmedia-Auftrag übernommen werden sollen, so ist es nun möglich, alle Online-Buchungen gleichzeitig in eine Auftragsbestätigung zu übernehmen. Bisher mussten mehrere identische Online-Buchungen aufwändig nacheinander in mehrere einzelne Auftragsbestätigungen übernommen werden.

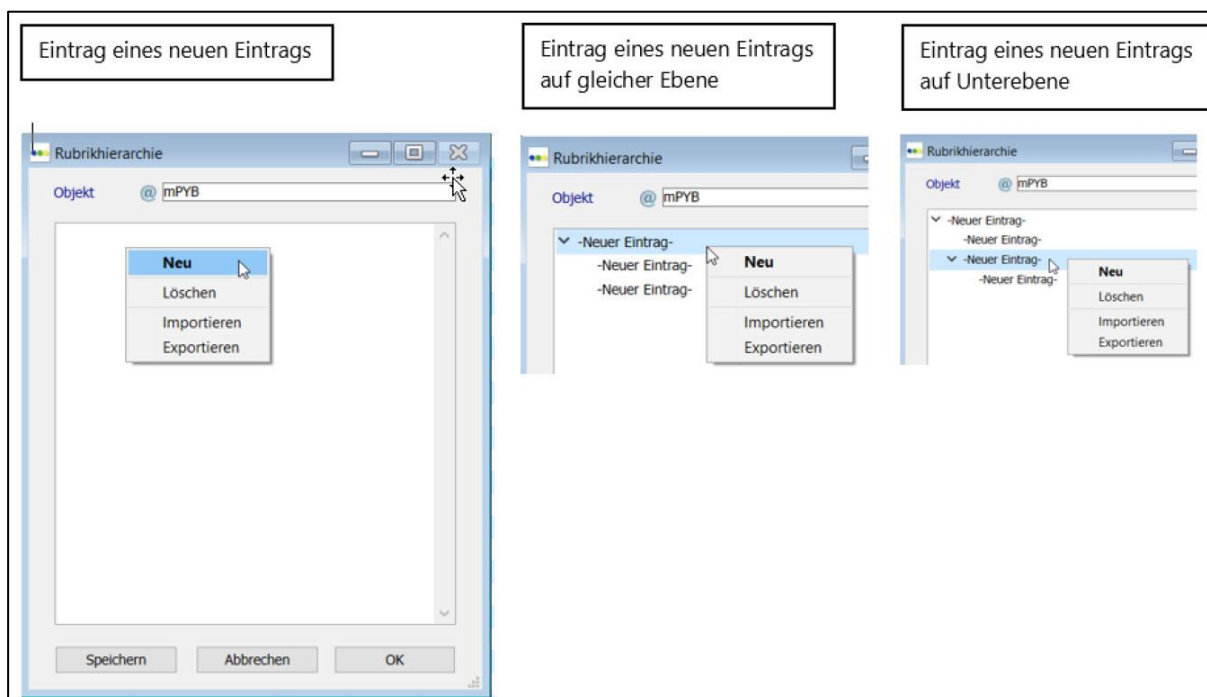
1.3.9 CRM-Auftrag: Online-Buchungen zu MEDIA-Abschluss zuweisen

Wenn aus einem CRM-Auftrag Online-Schaltungen erzeugt werden, können diese einem Online-Abschluss oder einem MEDIA-Abschluss zugewiesen werden. VM erzeugt bei mehreren Online-Schaltungen, die dem gleichen Abschluss zugeordnet werden sollen, nun nur noch einen Auftrag, an dem alle Online-Dispositionen hängen.

Möchte man für jede Online-Schaltung eine eigene Auftragsbestätigung haben, dann müssen die Schaltungen nacheinander zugewiesen werden.

1.3.10 Rubriken-Hierarchien erzeugen:

Die Funktion "Rubrik-Hierarchie", über die man Rubrik-Hierarchien erfassen kann, wurde überarbeitet und repariert. Die Bearbeitung über Funktionen im Dialogfenster weicht dem neuen Prinzip "Rechtsklick". Hier finden sich nun 'Neu', 'Löschen', 'Importieren' und 'Exportieren'.



Die Funktion "Rubrik-Hierarchie erzeugen" wurde entfernt.



1.3.11 Journal-Designer Import löscht unerwünscht Feldinhalte

Wurden in den Einstellungen für den Journal-Designer Import alle zur Verfügung stehenden Felder markiert, letztlich dann aber nur einige Felder davon für den Import verwendet, so hat VM diverse Feldinhalte von markierten Optionen gelöscht, weil keine neuen Informationen zu diesen Feldern übermittelt wurden (betrifft nur XML Importe).

Das Verhalten tritt mit der VM 2023.0 nicht mehr auf. Nicht übergebene Felder führen nun zu keiner Löschung von Feldinhalten mehr.

1.3.12 Vertreterprovisionssätze in myVM mit allen Informationen wie im klassischen VM

Bei Vertreterprovisionssätzen, die im myVM betrachtet werden, fehlten bisher die Informationen zur (Provisions-)Art. Diese wird nun mit den Werten "ANZ", "EV" oder "ABO" gefüllt, um eine bessere Übersicht zu erhalten.

Zusätzlich wurde die Kennung "SO" für manuelle Provisionssätze im "BU-Status" ergänzt. So sind nun auch im myVM manuelle Provisionssätze auf Anhieb erkennbar.

1.3.13 Schweizer Rechnungen mit QR Code: Zahlungspflichtiger mit 2 Adresszeilen

Wir haben die Adresszeilen für den Rechnungsempfänger = Zahlungspflichtigen im QR Code von VM-A Rechnungen um eine zweite Zeile erweitert. Wenn es einen Zahlungspflichtigen mit 2 Adresszeilen gibt, dann werden auch 2 Adresszeilen verwendet.

Hat der Zahlungspflichtige nur 1 Adresszeile und einen Ansprechpartner, dann wird nun der Ansprechpartner in die zweite Zeile der Adresse geschrieben.

Die zweite Zeile wird nur genutzt, wenn ein Ansprechpartner oder eine zweite Adresszeile in den Stammdaten des Rechnungsempfängers = Zahlungspflichtigen vorhanden ist.

1.3.14 Schweizer Sammelrechnungen mit neuem Rechnungsdatum

Bei Schweizer Sammelrechnungen kann man zum Druck von VESR/QR Rechnung/en ein Rechnungsdatum vorgeben, das für alle Rechnungen dieser Sammelrechnung/en gelten soll. Das funktioniert nur bei aktiver SE#166 "Rechnungsnummer erst beim Druck generieren". VM verändert dann das Rechnungsdatum während des Druckvorganges entsprechend den Vorgaben.

Das funktioniert nun auch beim Mailen von Sammelrechnungen mit VESR/QR Code. Hier gibt es in der Vorlaufmaske der Druckfunktion "Email Rechnungsversand" eine neue Option für das Rechnungsdatum, analog zum Druck.

Auch beim Mailen verändert der VM das Datum der zur Sammelrechnung gehörenden Rechnungen bei der Erstvergabe der Rechnungsnummer.

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



1.3.15 Abschlussabrechnung mit Deckblatt

Ist die Spezialeinstellung #163 "Separater Hinweis, wenn Kommission direkt abgezogen" aktiv, so wird, sofern eine Werbeagentur an einem Auftrag beteiligt ist, aber nicht der eigentliche Rechnungsempfänger ist, ein Deckblatt zur Rechnung ausgegeben, so dass man die Kundenrechnung mit Hilfe des Deckblattes direkt an die Agentur schicken kann.

Bei Abschlussgutschriften oder -nachbelastungen wurde das Deckblatt zwar erzeugt, allerdings ohne Logo im Kopfteil. Wenn Sie mit Gestalteten Logos auch in den Abschlussrechnungstexten arbeiten, dann wird aktuell der Header des Gestalteten Logos verwendet.



1.4 ●●● VM-L

1.4.1 Aboaktion: Feldnamen erweitern/verlängern

In VM-L können zum Anlegen von Abonnements Aboaktionen verwendet werden. Diese werden im Stammbereich Vertrieb angelegt.

Bisher war eine Eingabe von 20 Zeichen für den Feldnamen der Aboaktion vorgesehen. Dieser wurde auf 40 Zeichen erweitert.

Die folgenden Felder wurden von 20 auf 40 Zeichen angepasst:

- [Aboaktionen]Aboaktion
- [Aboauftraege]Aboaktion
- [Suche]Aboaktion
- [Abouebnahmen]Aboaktion
- [Zugangs_Statistiken]Aboaktion
- [Abgangs_Statistiken]Aboaktion
- [Kombi_Aboarten]Aboaktion

1.4.2 Ebene wechseln, Auswahl mitnehmen, Teleport Vertriebsrechnung zu Journal

In VM gibt es die Möglichkeit von einer Tabelle in eine andere zu wechseln und den verknüpften Inhalt "mitzunehmen".

Diese Funktion wird in myVM über Teleport, im klassischen VM über Ebene wechseln -> Auswahl mitnehmen genannt. Wird dieser Menübefehl aufgerufen, so können neben der Hauptebene beliebige viele weitere Ebenen geöffnet werden.

Die Tabellen Vertriebsrechnungen und Journal wurden mit der Funktion Teleport bzw. Ebene wechseln verknüpft.

1.4.3 VESR/QR Informationen: Adresdaten für Anzeigen und Abo/Einzelvertrieb individuell einstellen

In der Stammtabelle der VESR QR Informationen lassen sich pro Objekt Adresdaten und Bankinformationen inklusive Zusatzinformationen für "Inserate", "Abos" und "Einzelverkauf" hinterlegen.

Dabei werden die Adresdaten aus den Verlagsangaben des Objektes gezogen und für alle 3 Bereiche gleichgesetzt.

Die Anforderungen aus den Verlagen zeigte, dass die Bankinformationen und Zusatzinformationen durchaus unterschiedlich sein können.

Ab VM 2023 ist es möglich, die Felder mit unterschiedlichen Inhalten zu füllen.

Erweitert wurde die Maske um eine bessere Übersichtlichkeit hinsichtlich unterschiedlicher Daten.

Neu in VM 2023.0: Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Im Bereich unterhalb der Informationen ist zu sehen, ob sich die Bereiche "Inserate", "Abos" und "Einzelverkauf" unterscheiden.

Über den Button können die Daten - wenn gewünscht - untereinander gleichgesetzt werden.

Administration VESR-QR-Informationen

Kürzel	Heftname
ABC	ABC Schulmagazin
bote.de	bote.de
Der Bote	Der Bote
EG	Entengrütze
FdmdM	FRAG doch mal die Maus
i-hp	i-hp
Journal	Das Journal
mo.de	mo.de
mP-News	muellerPrange NEWS
OL BI	birgit.de
PM	personalmagazin
rat.de	ratgeber.de
Ratgeber	Das Ratgeber Magazin
Sun	Sun
Online	metaObjektOnline
Crossmedia	metaObjektCrossmedia

Infos zu Objekt **Der Bote** Aktiv (Objekt)
 aus gespeicherten Infos
 mit ungesicherten Änderungen

Inserate Abbonemente Einzelverkauf

Adresse (highlighted in pink)

Adresse Zeile 1: Zeitschriften Verlag GmbH
 Straße: Nymphenburger Str. Hausnummer: 86
 Postleitzahl: 80636 Ort: München
 Land: D
 Zusatz:

Teilnehmer-Nr.:
 Spezial-Nr.:
für Kunden ohne Bezug im VM (nur Bereich Inserate)

Bankverbindung

Bank Zeile 1:
 Bank Zeile 2 (IBAN): DE333333333333
 Interne Teilnehmer-Nr.: 3.333

Metaobjekte

Objekt-Nr.:

Alle Bereiche identisch

Zeige nur aktive Objekte 16 / 57

Administration VESR-QR-Informationen

Kürzel	Heftname
ABC	ABC Schulmagazin
bote.de	bote.de
Der Bote	Der Bote
EG	Entengrütze
FdmdM	FRAG doch mal die Maus
i-hp	i-hp
Journal	Das Journal
mo.de	mo.de
mP-News	muellerPrange NEWS
OL BI	birgit.de
PM	personalmagazin
rat.de	ratgeber.de
Ratgeber	Das Ratgeber Magazin
Sun	Sun
Online	metaObjektOnline
Crossmedia	metaObjektCrossmedia

Infos zu Objekt **Der Bote** Aktiv (Objekt)
 aus gespeicherten Infos
 mit ungesicherten Änderungen

Inserate **Abbonemente** Einzelverkauf

Adresse (highlighted in green)

Adresse Zeile 1: Zeitschriften Verlag GmbH
 Straße: Dachauer Str. Hausnummer: 233
 Postleitzahl: 80637 Ort: München
 Land: DE
 Zusatz:

Teilnehmer-Nr.:

Bankverbindung

Bank Zeile 1:
 Bank Zeile 2 (IBAN): DE333333333333
 Interne Teilnehmer-Nr.: 3.333

Bereiche nicht identisch

Zeige nur aktive Objekte 16 / 57



1.4.4 Auftragspositionen im VM-L Einzelauftrag bei Wechsel von Tabreiter gelöscht

Über die Aufträge Einzelvertrieb werden alle Einzelbestellungen abgewickelt. In der Eingabemaske eines Einzelauftrags werden in der unten zu stehenden Liste die Auftragspositionen eingegeben.

Über die Registerkarten kann in andere Reiter gewechselt werden, um z.B. die Rechnung einzusehen. Wechselt man von der Auftrags-Hauptmaske z.B. in den Reiter Korrespondenz, dann wieder zurück, so waren die Auftragspositionen leer.

Ab VM 2021.4 tritt das beschriebene Verhalten nicht mehr auf, die Auftragspositionen werden nicht mehr aus der Liste geleert.

1.4.5 Druck von Standardetiketten aus Einzeldatensätzen

Im VM-L gibt es die Möglichkeit, Standardetiketten für einen Versand zu drucken. Diese Funktion gibt es aus der Liste heraus und auch aus dem Einzeldatensatz.

Der Druck aus einem Einzeldatensatz funktionierte für die Vertriebsaufträge nicht mehr, die Adresse wurde nicht mehr angedruckt.

Dieses Verhalten ist in VM 2023 behoben.

1.4.6 PDF-Archiv: Bezüge in Vertriebsbriefen werden nicht angedruckt

In den Vertriebsaufträgen können über den Reiter Korrespondenz Briefe angelegt werden. Diese lassen sich ändern, per Email versenden oder ausdrucken. Die Briefe werden vorab über den Stammbereich als Formular angelegt.

Bei den Vertriebsbriefen kam es zu einem Fehlverhalten. Die Bezüge wurden teilweise nicht angedruckt bzw. im PDF-Archiv gespeichert.

Dieses Verhalten wurde behoben, die Bezüge werden wieder angedruckt und gespeichert.

1.4.7 Preise Vertrieb teilweise fehlende Legenden bei Eingabemaske (nur Mac)

Auf der Eingabemaske für die Preise im Vertrieb waren zwei Legenden abgeschnitten und damit unleserlich.

Klickt man die Legende der Checkbox MwSt. Empfängerland, wird ein weiteres Eingabefeld angezeigt: "Erlösart MwSt. Empf.Land".

Bei einem weiteren Eingabefeld "MwSt.-Steuersatzgruppe" wurde auch ein Teil abgeschnitten.

Beide Begriffe werden wieder komplett dargestellt.

1.4.8 Preise Vertrieb: el.Dienstleistung in MwSt. Empfängerland (myVM)

In der Stammtabelle Preise Vertrieb wurde das Flag "el. Dienstleistung" im Zuge der Mehrwertsteuer Anpassung in *MwSt. Empfängerland* umbenannt.

In der Ausgabeliste myVM und im Sucheditor wurde die Ressource angepasst.



1.4.9 Namensuche Aufträge Vertrieb findet keinen Treffer

In den Vertriebsaufträgen werden die Auftragsdaten erfasst.

In der Auftrags-Hauptmaske werden die Adressdaten eingegeben.

Es kam zu dem Verhalten, dass bei der Eingabe eines Namens (PE oder KU) kein Treffer gefunden wird, wenn dieser Namen nur einmal in der Datenbank vorhanden ist. Es spielt keine Rolle, ob es sich um einen Firmennamen oder Privatperson handelt.

Dieses Verhalten wurde korrigiert, die Suche nach Adressdaten funktioniert wieder fehlerfrei.

1.4.10 Tabelle NR blockiert während Dublettenbearbeitung im Vertriebsdaten-Import

Im Vertriebsdaten-Import kam es zu einer Sperrung der Tabelle Nr. Dadurch konnte kein neuer Datensatz in z.B. der Tabelle Personen angelegt werden.

Dieses Verhalten trat nur unter bestimmten Voraussetzungen auf.

Arbeitete man im Reiter Dublettenbearbeitung, um die importierten Daten mit den im VM vorhandenen Daten abzugleichen und änderte unter Einhaltung einer bestimmten Reihenfolge die Daten, so kam es zu einer Sperrung.

Dieses Verhalten ist behoben, eine Sperrung tritt ab VM 2023 nicht mehr auf.



1.5 ●●● Weiteres

1.5.1 Einführung eines Client Logging

Ab VM 2023.0 können optional die An- und Abmeldungen von nativen VM Clients am VM Server protokolliert werden. Zugriffe über ODBC oder Web Services werden derzeit nicht dokumentiert. Die Protokollierung wird auf Systemebene anhand der Kennungen des Betriebssystems dokumentiert; VM Anwendernamen sind von der Protokollierung ausgeschlossen.

HINWEIS: Bitte stimmen Sie den Einsatz dieser Protokollfunktion mit Ihren zuständigen Ansprechpartnern für Personal und Datenschutz vor einer Aktivierung ab.

Protokollierung aktivieren

Im Verzeichnis der Datendatei muss die Konfigurationsdatei `VM_AdvancedSystemConfiguration.txt` vorhanden sein. Sie kann in einem geeigneten Texteditor, wie Notepad.exe unter Windows oder TextEdit unter macOS, erzeugt und angepasst werden.

Durch den Eintrag

```
ClientLogging=[1]
```

wird die Protokollierung der Client-Verbindungen aktiviert. Mit

```
ClientLogging=[0]
```

oder der Entfernung des Parameters

```
ClientLogging
```

kann sie deaktiviert werden.

Die `VM_AdvancedSystemConfiguration.txt` wird vom VM Server einmalig beim Start eingelesen. Nach Änderungen der Datei muss der VM Server durchgestartet werden, damit die Anpassungen wirksam werden. Ist die Protokollierung aktiviert, erfolgt mit der Anmeldung eines VM Clients die Ausgabe in die Protokolldatei **LoginSessions.csv** im Unterverzeichnis **Logs** im **Verzeichnis der Datendatei**. Das Verzeichnis und die Datei werden automatisch vom VM Server erzeugt.

Protokolldatei

- **Ablageort:** im Verzeichnis der VM Datendatei, Unterverzeichnis Logs (wird bei Bedarf automatisch erzeugt)
- **Dateiname:** LoginSessions.csv (nicht konfigurierbar)
- **Dateiformat:** Textdatei in einfacher CSV-Struktur mit Semikolon als Datensatztrenner und Headerzeile
- **Dateinutzung:** fortlaufende Ergänzung neuer Einträge am Dateiende ohne Größenbeschränkung



- **Strukturbeschreibung**

loginType

- Inhalt: An- oder Abmeldung
- Werte: „Login“ oder „Logout“

systemUserName

- Inhalt: OS-Anmeldenamen auf dem Clientrechner

processUniqueID; processNumber; processName

- Inhalt: 4D Prozessinformationen zur Anmeldung

loginDate

- Inhalt: Anmeldedatum im Format YYYY-MM-DD

loginTime

- Inhalt: Anmeldezeit im Format hh:mm:ss

logoutDate

- Inhalt: Abmeldedatum im Format YYYY-MM-DD
- Anmerkung: nach Login bei aktiver Anmeldung oder nach Client-Absturz als 0000-00-00 dargestellt

logoutTime

- Inhalt: Abmeldezeit im Format hh:mm:ss

machineName

- Inhalt: OS-Maschinenname des Clientrechners

IPAddress

- Inhalt: IP-Adresse des Clientrechners oder *localhost* bei Clientbetrieb auf der Servermaschine

hostType

- Inhalt: OS-Typ
- Werte: mac oder windows

Beispieldaten

loginType;systemUserName;processUniqueID;processNumber;processName;loginDate;loginTime;logoutDate;logoutTime;machineName;IPAddress;hostType
Login;Erik;11;8;Anwendungsprozess;2022-10-07;08:14:19;0000-00-00;;eriks-iMac;172.16.20.2;mac
Login;Sarah;11;8;Anwendungsprozess;2022-10-07;09:17:32;0000-00-00;;sarahs-PC;172.16.20.19;windows
Login;admin;36;8;Anwendungsprozess;2022-10-07;18:15:32;0000-00-00;;vmserver;localhost;windows
Logout;admin;36;8;Anwendungsprozess;2022-10-07;18:15:32;2022-10-07;18:16:41;vmserver;localhost;windows
Logout;sarah;11;8;Anwendungsprozess;2022-10-07;18:14:19;2022-10-07;18:15:02;sarahs-PC;172.16.20.19;windows
Logout;erik;11;8;Anwendungsprozess;2022-10-07;18:17:32;2022-10-07;18:18:01;eriks-iMac;172.16.20.2;mac



1.5.2 E-Mail mit verbesserten Statusmeldungen

Bereits in VM 2020 und VM 2021 haben wir begonnen, den technischen Unterbau der VM E-Mail Funktionen in Teilen zu überarbeiten. Mit VM 2023.0 ist diese Umstellung für alle E-Mail Funktionen des VMs abgeschlossen. Als Seiteneffekt sind Fehler- und Statusmeldungen in vielen Bereichen jetzt informativer und eindeutiger formuliert, um technischen Betreuern bessere Hilfestellung bei der Fehleranalyse zu bieten.

1.5.3 Standardschriften für Infofensterdarstellung bei Neuanlage von Anwendern

Bei der Neuanlage von Anwendern (Zugriffsberechtigung) wird nun auch die jeweilige Standardschrift für Windows bzw. macOS für die Darstellung von Inhalten in Infofenstern gesetzt, so dass diese ohne manuelles Eintragen in den Allgemeinen Einstellungen sofort sichtbar sind. Natürlich kann ein Administrator oder Anwender jederzeit weiterhin bei Bedarf abweichende Schriften hinterlegen.

1.5.4 Native Kompilate für Apple Silicon Prozessoren

Ab VM 2023.0 stehen die VM Applikation Einzelplatz, Client und Server in drei verschiedenen Systemvarianten zur Verfügung:

- Windows 64-bit
- macOS Intel 64-bit
- macOS Apple Silicon 64-bit

Für den Einsatz unter Windows ändert sich nichts, Anwender von macOS Betriebssystemen haben ab VM 2023.0 die jeweils native Unterstützung für Intel oder Apple Silicon Systeme zur Auswahl.

Die macOS Applikationen sind sogenannte Universal Binaries, d.h. das Betriebssystem erkennt automatisch die passende Variante.

1.5.5 PDF XChange Update

Das PDF XChange Plugin wurde auf Version v6.1.1 aktualisiert. VM 2022.0 wird deshalb mit der PDF XChange Version v9.1.356 ausgeliefert. Wir empfehlen allen VM 2022.0 Anwendern die Installation der neuen Druckertreiberversion.

Kompatibilitätshinweis: Die bisherige Treiberversion v8.0.343 sollte technisch kompatibel sein; ältere PDF XChange Versionen werden von VM 2022.0 nicht mehr unterstützt.

1.5.6 Neue 4D Kompatibilitätseinstellung für Windows

Die neue 4D Kompatibilitätseinstellung „Verwende DirectWrite zur Textdarstellung in Formularen“ steuert das Verfahren zur Darstellung der VM Benutzeroberfläche unter Windows Betriebssystemen.

Für Interessierte: DirectWrite statt GDI. VM Server und Einzelplatz werden mit aktivierter Einstellung ausgeliefert, um bestmögliche Darstellungsergebnisse unter aktuellen Windows Betriebssystemen zu ermöglichen. VM Client übernimmt die Einstellung vom VM Server.



Nur mit aktivierter Kompatibilitätseinstellung kann VM zum Beispiel auf hochauflösenden Bildschirmen eine optimale Darstellungsqualität erreichen. Wird die Einstellung deaktiviert, kann es zu Darstellungsfehlern in der Benutzeroberfläche oder bei Schriften kommen.

1.5.7 DATEV -Schnittstelle: Erlöskontenfindung bei Zusatzausgaben

In den Termine-Ausgaben lässt sich im Reiter "Vertrieb" die Ausgabenart für eine Ausgabe von "normale Ausgabe" auf "Zusatzausgabe" umstellen. Erzeugt man nun zu dieser "Zusatzausgabe" eine Buchung und fakturiert sie, dann findet die DATEV-Schnittstelle beim Fibu-Export das Erlöskonto nur, wenn eine Erlösart angelegt ist, die mit "SP_" beginnt. Gibt es keine solche Erlösart, dann hat die Schnittstelle kein Erlöskonto ausgegeben.

Wir haben das Verhalten dahingehend geändert, dass nach der Suche nach der Erlösart namens "SP_..." das Standardkonto aus den Voreinstellungen zum Fibu-Export genommen wird, wenn das besagte "SP_"-Konto nicht gefunden werden kann.

1.5.8 SuperReport: Schriftfamilie für mehrere Objekte gleichzeitig ändern

Ab 4D v18 R6-basierten VM Versionen konnte durch die Auswahl mehrerer SRP Objekte und anschließendem Klick auf das Dropdown zur Auswahl der Schriftfamilie in der SRP Symbolleiste der Windows Explorer gestartet bzw. in den Vordergrund gebracht werden. Das Verhalten ist bis einschließlich der 4D v19.1 HF1-basierenden VM 2021.3 und 2021.4 Versionen leider unverändert. Das Problem tritt ausschließlich unter Windows Betriebssystemen auf.

Workaround für die betroffenen VM Versionen: Schriftfamilie für mehrere ausgewählte Objekte über das Menü OBJEKT > SCHRIFTNAME ändern.

Ab VM 2023.0 ist das Problem durch Einsatz von 4D v19 R5 oder höher behoben.

1.5.9 camt053: Rücküberweisungen werden als Zahlungen gebucht

In der VM Datei Zahlungen werden Zahlungseingänge eingetragen. Über die Funktion Zahlungen einlesen können Datensätze im Format camt eingelesen werden. Sind in einem camt-File auch Retourüberweisungen an den Kunden vorhanden, so wurden diese als Zahlung verbucht, obwohl es eine Rückzahlung war.

Im XML wird eine Zahlung mit dem TAG <CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd>, eine Retourüberweisung mit dem TAG <CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd> ausgewiesen.

Das Verhalten in VM wurde dahingehend verändert, dass ein solcher Datensatz mit dem TAG <CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd> nur eingespielt und in der Tabelle angezeigt werden soll.

Eine Verbuchung findet nicht mehr statt.

1.5.10 Zugriff: Exportkennzeichen löschen

Rechnungen, die über eine Schnittstelle in die Fibu übergeben werden, erhalten nach dem Export das Exportkennzeichen "E". Dieses Kennzeichen kann über die Funktion "Exportkennzeichen löschen" zurückgesetzt werden, um einen erneuten Export durchführen zu können. Die Funktion war bislang den



VM-Administratoren vorbehalten. Ab sofort ist sie an dem userbezogenen Zugriff "Rechnungen erfassen" zugeordnet. So müssen die für den Export verantwortlichen Mitarbeiter nicht mehr zwangsläufig den Admin-Userstatus erhalten.

1.5.11 Objektkürzel: Matchcode-Änderungen

Ändert man im Stamm im Objekt ein Objektkürzel, so werden alle Matchcode-Änderung wieder vollständig in allen Bereichen durchgezogen. Hier wurden Unregelmäßigkeiten behoben.

1.5.12 VM Single Sign On nur noch für Windows Betriebssysteme verfügbar

Die automatische Anmeldung in VM über ActiveDirectory kann wie bisher unverändert unter Windows Betriebssystemen eingesetzt werden. In früheren VM Versionen bestand darüber hinaus die Möglichkeit, eine automatische Anmeldung über LDAP-Server durchzuführen. Ab VM 2022 besteht diese Möglichkeit nicht mehr. Wenn Sie Mac Anwender sind und dieses Feature vermissen, sprechen Sie uns bitte an: Verlagsmanager@knk.de

1.5.13 Infrastruktur für FTP-Zugriffe und E-Mail-Versand überarbeitet

Die Basiskomponente „4D Internet Commands“ wurde von 4D abgekündigt. VM verwendete dieses Plugin in den letzten Jahren nur noch für FTP-Verzeichnis-Zugriffe und den E-Mail-Versand.

Die wenigen bis einschließlich VM 2021 verbliebene Bereiche mit Unterstützung für FTP Zugriffe sind ab VM 2023 nur noch für HTTP- oder direkte Dateisystemzugriffe geeignet, zum Beispiel die Verknüpfung von Motivdateien.

Alle Routinen zum Versand von E-Mails sind ab VM 2023 auf moderne Verfahren (4D SMTP Transporter) umgestellt worden.

1.5.14 Funktionsmodul „OLAP On Ramp Export“ nicht mehr verfügbar

Das OLAP Export Modul (Bereich VM Spezial > Menü IM/EXPORT > Menüpunkt „OLAP On Ramp Export“) steht ab VM 2022.0 nicht mehr zur Verfügung. Mangels Nachfrage haben wir die Weiterentwicklung eingestellt, alle bisherigen Anwender sind auf ZVM zur Übertragung an SQL Datenbanken umgestiegen.

Die Zugriffsberechtigung „VM-A OLAP OnRamp Export“ bleibt vorerst noch funktionslos erhalten, wird aber in zukünftigen Versionen ebenfalls entfernt werden. Bestehende Job Queue Einträge vom Typ „OLAP_OnRamp“ werden ab VM 2022.0 ignoriert, aber nicht gelöscht.

1.5.15 Interne Systemlisten nicht mehr verfügbar

Der Zugriff auf die Internen Systemlisten über **Bereich Spezial > Menü Spezial > Interne Systemlisten** wird nicht mehr unterstützt, um VM kompatibel zur technischen Entwicklung von 4D v19 und dem 4D Projektmodus zu halten.



1.5.16 ZVM: Gebündelte Übertragung von Updates und Inserts für eine Tabelle

Wenn für eine beliebige Tabelle eine Auswahlmenge aus mehreren Datensätzen über ZVM an eine SQL-Datenbank als Updates übertragen wurden, in der Auswahlmenge aber ein oder mehrere Datensätze als Inserts übergeben werden müssten, schlug die Übertragung der Datensätze ab den Inserts fehl, wenn in der ZVM Datenbankverbindung die Option „**ODBC Pro Plugin statt SQL Pass Through Mode verwenden (altes Verfahren)**“ deaktiviert war.

Ab VM 2023.0 ist das Problem behoben und eine gemischte Übertragung von Updates und Inserts erfolgt unabhängig von der Option „**ODBC Pro Plugin statt SQL Pass Through Mode verwenden (altes Verfahren)**“ fehlerfrei. Für ältere VM Versionen kann durch Aktivieren dieser Option ebenfalls eine fehlerfreie Übertragung für gemischte Auswahlmengen erreicht werden.